

ein.: *°den soll ma amål wieda richtig abbiegl*
 „ihm die Leviten lesen“ Rgbg.– **2d** wie → *b.2e*,
 °OB, °OP vereinz.: *°den hams schö abbeglt*
 „durchgehaut“ Neunburg; *aufbiegl* „schlagen,
 verhaun, verprügeln“ BERTHOLD Fürther Wb.
 10.

WBÖ III,551; Schwäb.Wb. VI,1537.– ²DWB III,449.–
 BERTHOLD Fürther Wb. 10.– S-39E42^a.

[aus]b. **1** bügeln, durch Bügeln entfernen, aus-
 beulen.– **1a** wie → *b.1aα*, OB, °NB, °OP, SCH
 vereinz.: *°s Gwantar asbögl* Zandt KÖZ; „die
 Wäsche ... *ausbögl*“ DELLING I,40.– Ra.:
dem sein Hian tat a °s Ausbögl noat „er hat
 schon Runzeln auf der Stirn“ Herrnthann R,
 ähnlich OB, NB vereinz.– **1b** durch Bügeln ent-
 fernen, OB, NB, OP vereinz.: *Pfoötn ausbögl*
 Aicha PA; „Falten *ausbögl*“ DELLING ebd.–
 Ra.: *läß da daine Hianfäidn ausbögl!* Simbach
 PAN, ähnlich OB, SCH vereinz.– **1c** ausbeulen,
 eine Delle entfernen, °OB, °OP vereinz.: *°die Se-
 ges [Sense] ho i fein ausbögl* Perchting STA.–
2 übertr.– **2a** wie → *b.2c*, °OB, °NB, °OP ver-
 einz.: *°den howi seine Fehler ausbögl helfa* Fro-
 nau ROD; *aasbiig'ln* „eine verfahrenere Angele-
 genheit wieder in Ordnung bringen“ BRAUN
 Gr.Wb. 19.– **2b** wie → *b.2e*, °OP vereinz.: *°n Max
 hama ausbügl, daß da Staub gflogn is* Wiefelsdf
 BUL.– **2c** wie → [abhin]b.5: *°den hob i ausbegld*
 „den Anschlag vereitelt“ Aicha PA.

DELLING I,40.– WBÖ III,550f.; Schwäb.Wb. I,456; Schw.
 Id. IV,1070; Suddt.Wb. I,585.– ²DWB III,991.– BRAUN
 Gr.Wb. 19.– S-39E42^a.

[ausher]b. **1** durch Bügeln entfernen, ausbeu-
 len, glätten.– **1a** wie → [aus]b.1b, °OB, °NB, °OP
 vereinz.: *°aus dem guatn Gwand d'Wachstropfn
 aussabögl* Ramsau BGD.– Reim im Wortspiel
 mit Bed.2fα: *°drah di um und loa di o, daß i
 deine Foitn aussabögl ko* „Androhung von
 Schlägen“ Thanning WOR.– **1b** wie → [aus]b.1c,
 °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dö Dulan hab i wieda
 sauba außabögl vo meim Auto* Winklsaß MAL.–
1c: *°aussabögl* „den Estrich durch einen Fein-
 strich ausgleichen“ Erharting MÜ.– **2** übertr.–
2a wie → *b.2c*, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dös hast
 jaz vermasset, i solls wieda aussabögl* Schön-
 brunn LA.– **2b** abgewöhnen, °OB, °NB ver-
 einz.: *°mei liaba Bua, i werd dia dein Dick-
 schädl ausabögl* Kammer TS.– **2c** refl., sich
 herausreden, von einem Verdacht befreien, °NB
 vereinz.: *°mechst di wieda außerbögl!* Reut
 PAN.– **2d** aus einer Situation heraushelfen,
 °OB, °NB vereinz.: *°den ham ma glücklich aus-
 sabügelt* Heilbrunn TÖL.– **2e**: *aussabegln* „lo-

bend herausstreichen“ Prien RO.– **2f** schlagen,
 prügeln.– **2fa** wie → *b.2e*, °OB vereinz.: *°den hãm
 ma äwa a so aussabegld, däs as Mai ghojn häd*
 Dachau.– **2fb** herauswerfen, -prügeln, °OB,
 °NB, °OP vereinz.: *°di werd i glei assabögl,*
wennst niat kumst Nabburg.

WBÖ III,551; Suddt.Wb. I,605.– S-39E42^a, W-38/44.

[aushin]b. **1** wie → [aus]b.1c: *°aussibögl* „aus ei-
 nem verbogenen Blech“ Nußdf RO.– **2** übertr.–
2a wie → *b.2c*: *°des mußt wieda aussibögl* „in
 Ordnung bringen“ ebd.– **2b** hinauswerfen, -prü-
 geln, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°döi were glei as-
 sebegln* „spielende Kinder aus der Scheune“
 Pertolzshfn OVI.

[durch]b. **1**: *durch dö Bänk durbögl* „durch die
 wulstige Naht hindurchbügeln“ Mittich GRI.–
2 vollständig, fertig bügeln, OB, OP vereinz.: *an
 ganzn Rock durchbegln* Wasserburg.– **3**: *°bögl
 das Blech durch* „schlag es vollständig flach“
 Halfing RO.– **4** wie → *b.2e*: *°den hab i scho durch-
 bügl* „geschlagen“ Herrnwahlthann KEH.

WBÖ III,551.– S-39E42^a.

[ein]b. **1** wie → *b.1aß*, OB, NB, OP vereinz.: *dö
 Brust einbügl* Rdnburg.– **2**: *t Steak aibögl*
 „durch Bügeln eindringen lassen“ Mittich GRI.
 WBÖ III,551; Suddt.Wb. III,570.– ²DWB VII,483.–
 S-39E42^a.

[ver]b. **1**: „durch Bügeln verderben ... *Döi
 Bluus'n häust gänz vabiiglt!*“ BRAUN Gr.Wb.
 738.– **2** wie → *b.2e*: *°den ho i richti verbiegl* Burg-
 griesbach BEI.– **3** Part.Prät.: *°dea Kerl is ganz
 vobiegl* störrisch, eigensinnig Sachrang RO.

WBÖ III,551; Schw.Id. IV,1070; Suddt.Wb. IV,125.– DWB
 XII,1,180.– BRAUN Gr.Wb. 738.

[glanz]b. gestärkte Wäsche bügeln, OB, NB ver-
 einz.: *glänzbögl* Aicha PA.

[her]b. **1** wie → *b.1c*, °OB, °NB, °MF vereinz.:
°den Gaul wer i jez herbigln Wildenroth FFB.–
2 übertr.– **2a** wie → [auf]b.2a: *°des homa her-
 biegl aufn Glanz* „gut hergerichtet“ Tandern
 AIC.– **2b** wie → *b.2d*, °OB, °NB vereinz.: *°vo dem
 lassat i mi no herbögl!* O'ammergau GAP.–
2c wie → *b.2e*: *°i bögl dir dein Hintern richti her,*
wennst koa Ruah et gibsich Brunnen SOB.

[hin]b. **1**: *°hibeglt* „glatt hingekämmt“ Schauf-
 ling DEG.– **2** übertr.– **2a** wie → *b.2c*, °OB, °OP
 vereinz.: *°des wern ma scho hibigln* Walchensee
 TÖL.– **2b** wie → *b.2d*, °NB, °OP vereinz.: *°den*